

ALLGEMEINER HINWEIS ZUR NORMUNG (DIN 18299, 0)

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen nationale Normen umgesetzt werden, Europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz "oder gleichwertig", immer gleichwertige technische Spezifikationen in Bezug genommen.

0.1 Angaben zur Baustelle

Lage der Baustelle (DIN 18299, 0.1.1)

Gymnasium Höhenkirchen-Siegertsbrunn
Bahnhofpl. 4,
85635 Höhenkirchen-Siegertsbrunn-Höhenkirchen
(siehe Übersichtsplan)

Allgemeine Angaben zur Baumaßnahme

In der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn ist am Bahnhofplatz 4 auf dem Grundstück des Gymnasiums die Erweiterung des 2011 neu errichteten Schulgebäudes geplant um dem erhöhten Bedarf durch die Umstellung von G8 auf G9 gerecht zu werden. Hierzu wird südlich des Bestandsgebäudes ein Erweiterungsbau errichtet, in dem ein Mehrzwecksaal mit Bühne, zusätzliche Klassenzimmer, eine Dachterrasse, eine Sporthalle, Probenmöglichkeiten für die Blechbläser und die zugehörigen Nebenräumen für die jeweiligen Bereiche realisiert werden. Zusätzlich ist eine Mensa mit Küche geplant, die unter der Brücke des gegenwärtigen Schulzugangs hindurch in den Innenhof eingeschoben wird. Des Weiteren sollen neue Entwässerungsanlagen realisiert, die Freianlagen neu geordnet und im Süden um ein Rasenspielfeld erweitert werden. Am Bestand wird die südliche Fassade modifiziert, um den Anschluss zu erlauben.

Folgende räumliche Aufteilung der einzelnen Bereiche ist in den Erweiterungsbauten vorgesehen:

Erweiterungsbau im Süden:

Ebene UG 2: Probenräume für die Blaskapelle, Lagerflächen, WC und Umkleide, Büro/Besprechung.

Ebene UG 1: Sporthalle, Geräteraum, Umkleiden und Sanitärbereiche, Erste Hilfe Raum

Ebene EG: Mehrzwecksaal mit Bühne, Garderobe und Lagerflächen

Ebene 1.OG: Regie, Probenräume mit Lagerflächen und Unterrichtsräume

Ebene 2.OG: Unterrichtsräume und Nebenräume, eine große Dachterrasse als grünes Klassenzimmer oder Pausenfläche.

Mensa:

Ebene EG: Mensa mit Speiseraum und Foyer, Mensa-Küche, Ausgabeküche, Anlieferung und Lager, Spülküche

Der südliche Erweiterungsbau verläuft parallel zur Grundstücksgrenze und zum Bestand. Er schließt auf der gesamten Höhe an die Bestandsbebauung an. Die Mensa wird durch den breiten Durchgang im EG geschoben und füllt so den gegenwärtigen Luftraum unter dem 1.OG des Bestandsgebäudes. Sie greift teilweise in den Innenhof ein und erweitert das EG im einige Meter nach Westen hin.

Der Baubereich des Erweiterungsbaus befindet sich direkt im Anschluss an die Südwand des Bestandsgebäudes, auf den drei anderen Seiten steht der Baukörper auf der Baugrenze, hier gibt es keine topografischen Begrenzungen.

Die schulischen Freianlagen im Osten und die Parkplätze im Westen werden im Zuge der Neuordnung der Freianlagen umverlegt.
Der Baubereich der Mensa liegt mit der westlichen Wand auf der Baugrenze. Angrenzend befindet sich der Wendehammer des Bahnhofplatzes und direkt im Anschluss die S-Bahn-Station. Im Norden ist der Zugangsbereich, östlich der verbleibende Innenhof, südlich und auch oberseitig schließt der Neubau an den Bestand an.

Topographisch handelt es sich um ein weitestgehend ebenes Grundstück.
Höhen an den Grundstücksgrenzen:
Nord/West: etwa 586,13 m ü. NHN2016,
Nord/Ost: etwa 586,25 m ü. NHN2016,
Süd/Ost: etwa 586,40 m ü. NHN2016,
Süd/West: etwa 586,50 m ü. NHN2016.

Voruntersuchungen

Im Zuge der Planungsvorbereitung wurden die unten aufgeführten Untersuchungen durchgeführt.

Folgende Unterlagen können eingesehen werden:

- Bodengutachten, 12.04.2023
- Brandschutzgutachten, Vorabzug 09.12.2022
- Bauteilkatalog, 18.04.2023
- Vermessung, 08.12.2022
- Schallschutzgutachten, 01.09.2023
- Kampfmittelsondierung, November 2008

Verkehrerschließung

(DIN 18299, 0.1.1)

Die Zufahrt zur Baustelle des Neubaus und der BE-Fläche erfolgt im Süd-Westen vom Kirchenweg aus.

Dieser bisherige Teil des Fußwegs wird während der Baumaßnahme für die Fußgänger gesperrt bzw. es wird ein temporärer Ersatzweg bauseits erstellt und der ursprüngliche dient ausschließlich der Andienung der Baustelle.

Die Mensa wird im Bereich des Haupteingangs des Gymnasiums errichtet. Der dort verbleibende Durchgang zum Schulgebäude ist zu jeder Zeit freizuhalten. Auch Anlieferungen können zu Zeiten des Unterrichtsbetriebes in diesem Bereich nur in sehr begrenztem Umfang nach Absprache mit der örtlichen Bauleitung stattfinden.

Westlich der Grundstücksgrenze befindet sich außerdem der öffentliche Parkplatz für das Schulgebäude und der angrenzenden S-Bahnstation. Dieser ist von Baufahrzeugen freizuhalten.

Die BE-Fläche befindet sich entlang des Kirchenwegs auf dem Grundstück des Gymnasiums und teilweise auf dem im Süden angrenzenden Grundstück der Gemeinde.

Da der Bereich für die Baustelle der Mensa sehr begrenzt ist, können hier keine Lagerflächen eingerichtet werden. Gegebenenfalls müssen Materialien von den Lagerflächen der südlichen BE-Fläche zum Baubereich der Mensa transportiert werden.

Die Lage der BE-Fläche ist dem beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen. Weitere BE-Flächen stehen nicht zur Verfügung.

Die Zufahrt und Ausfahrt zur Baustelle über den Kirchenweg führt über einen beschränkten S-Bahn-Übergang, was besondere Vorsicht im Bereich der Baustellenzufahrt und Ausfahrt erfordert. Stau auf dem Kirchenweg im Bereich der Baustellenzufahrt durch wartende LKW ist grundsätzlich zu vermeiden.

Für die Sicherung an Zu- und Ausfahrten über öffentliche Flächen gelten die Straßenverkehrsordnung (StVO), die UVV-Bauarbeiten und die Richtlinien für die

Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA).

Feuerwehruzufahrtsbereiche

Die Feuerwehruzufahrt im Bereich des Baufeldes für den Erweiterungsbau befindet sich auf der Ostseite. Sie wird über die Carl-Orff-Straße erschlossen und verläuft im Einbahnverkehr bis zur Zufahrt am Kirchenweg. Die Fahrzeuge der Feuerwehr wenden nicht auf dem Gelände. Diese Durchfahrt ist dauerhaft freizuhalten.

Im Westen erreicht die Feuerwehr das Gymnasium über den Wendehammer am Bahnhofplatz. Die Zufahrt erfolgt über den Schulparkplatz auf dem drei Stellplätze in unmittelbarer Nähe des Erweiterungsbaus, westlich des Bestands über die gesamte Bauzeit als Feuerwehraufstellfläche freizuhalten sind.

Der Haupteingang der Schule und auch der Schulparkplatz bleiben während der Bauzeit in Betrieb und stehen nicht als Lagerflächen oder für Baustellenverkehr zur Verfügung.

Genutzte befestigte Straßen sind in regelmäßigen Abständen mit Hilfe einer Kehrmaschine zu reinigen und festgefahrener Material ist maschinell (Radlader) oder ggf. händisch zu lösen. Unbefestigte Baustraßen sind auf Anweisung des Auftraggebers zu bewässern (z.B. Sprühwagen usw.). Beides erfolgt durch AN Rohbau.

Nutzung von öffentlichen Verkehrsflächen.

Wenn zusätzliche öffentliche Verkehrsflächen als bereits bestehende BE-Fläche für Baustellenzwecke genutzt werden sollen darf das erst erfolgen, wenn die erforderliche Sondernutzungsgenehmigung und verkehrsrechtliche Genehmigung mit Beschilderungsplan vorliegen.

Besondere Belastungen aus betrieblichen Bedingungen (DIN 18299, 0.1.2)

Das Gymnasium ist während der gesamten Bauarbeiten in Betrieb und die süd-westliche Nachbarbebauung ist bewohnt, auf diese unmittelbare und auch weitere Nachbarschaft ist Rücksicht zu nehmen (dort ist z.B. keine weitere BE-Fläche auf dem Gehsteig möglich).

Die Baumaßnahmen erfolgen während des laufenden Betriebs der Schule.

Auf den Schulbetrieb muss daher besondere Rücksicht genommen werden.

Die Nutzungsbereiche, Zugänge und Fluchtwege müssen während der gesamten Baumaßnahmen uneingeschränkt zugänglich sein.

Besonders lärmintensive Arbeiten sind möglichst außerhalb der Öffnungszeiten und in den Ferienzeiten in Absprache mit der Bauleitung ÖBÜ auszuführen.

Die Öffnungszeiten der Schule sind i.d.R. Montag bis Freitags von 7:30 Uhr bis 17:10 Uhr. Während der Abiturprüfungen dürfen keine lärmintensiven Arbeiten ausgeführt werden.

Die Prüfungen finden wie folgt statt:

Die schriftlichen Abiturprüfungen 2026 finden
vom 22.04.26-24.04.26
am 28.04.26 und 30.04.26,
am 06.05.25, 08.05.25, 11.05.25 und 13.05.25

Die Kolloquiumsprüfungen werden in den Wochen
vom 18. - 22.05.26
und 08. - 12.06.26 abgenommen.

Praktische Prüfungen im Fach Sport finden nicht vor dem 26.01.26
im Fach Musik nicht vor dem 09.03.26. die genaue Terminierung erfolgt noch.

Die Termine für die mündlichen Zusatzprüfungen werden nach Bekanntgabe der Ergebnisse der fünf Abiturprüfungsfächer veröffentlicht.
Sie sind jedoch bis spätestens 19.06.26 abgeschlossen.

Schall- Immissionschutz

Gemäß 'Merkblatt zum Schutz gegen Baulärm' wird festgelegt, dass für den Immissionschutz der angrenzenden Bebauung die Werte für Gebiete anzusetzen sind, in denen vorwiegend Wohnungen angesiedelt sind.

Die einzuhaltenden Grenzwerte sind demnach:

tagsüber 55 dB(A)

nachts 40 dB(A) (20:00 - 7:00 Uhr)

Alle erschütterungsbedingten und lärmintensiven Arbeiten sind in Absprache mit der Bauleitung auszuführen.

Es sind ausschließlich Baumaschinen mit dem Umweltzeichen UZ53 (Blauer Engel) einzusetzen. Für die Bedienung und den Betrieb der Geräte sind alle hierbei geltenden Richtlinien und Vorschriften zu beachten. Die aktuelle Liste ist erhältlich beim:

Umweltbundesamt, Fachgebiet II 5.3, Bismarckplatz 1, 14193 Berlin

Des Weiteren werden gemäß Strahlenschutzgesetz Teil 4, Kapitel 2, Maßnahmen gegen Belastungen durch Radongas aus dem Boden umgesetzt.

Begrenzter Schwenk- und Ladebereich Kran

Südlich außerhalb des Baufelds- und BE-Bereichs liegt der verlegte Bereich des Kirchenwegs, welcher während der Baumaßnahmen uneingeschränkt benutzt wird und einer Ladebeschränkung unterliegt: keine geladenen Güter in diesem Bereich.

Westlich des Baufelds befindet sich die Bahnlinie München - Kreuzstraße: dies hat Auswirkungen auf den Betrieb und auf die Anordnung der Baustelleneinrichtung, wonach der Kran-Ausleger nicht den Bereich der Bahngleise kommen dürfen. Der gekennzeichnete Schwenkbereich gemäß im Baustelleneinrichtungsplan darf hier nicht überschritten werden.

Die Lage der Kräne sowie eventuell notwendige Maßnahmen für die Begrenzung des Lade- und Schwenkbereichs müssen über die Bauleitung abgesprochen und freigegeben werden. Evtl. entstehende Erschwernisse sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und werden nicht separat vergütet, ebenso wie die zusätzlich erforderlichen Beschilderungen und Beleuchtungen der Krananlagen, so wie unter ZTV Baustelleneinrichtung beschrieben.

Bauliche Anlagen, Bauwerk, Nachbarbebauung, Bestandssicherung (DIN 18299, 0.1.3)

Um direkt an den Bestand anschließen zu können, muss wegen der tieferen Gründung des Neubaus, die Bestandsaußenwand unterfangen werden. Eine neue Bohrpfahlwand, die auch vertikale Lasten aus dem Neubau aufnehmen kann wird erstellt.

Bei der Mensa kann durch die geschützte Lage im Hof des Bestands weitgehend auf Frostschrünzen verzichtet werden. Hier ist die oberseitige Begrenzung durch das darüber liegende 1.OG des Bestandsgebäudes zu berücksichtigen.

Tragwerk, Übersicht

Erweiterungsbau

- Baugrube: dreiseitiger Berliner Verbau. Im Bereich der Bestandswand mit HDI-Unterfangung
- Gründung Neubau mit Flächengründung
- Bodenplatten aus WU-Beton
- Außenwände UG aus WU-Beton
- Tragende Bauteile aus Stahlbeton: Innenwände, Außenwände, Stützen.
- Flachdecken, Flachdächer aus Stahlbeton
- Aussteifende Bauteile aus Stahlbeton: Außenwände, Treppenhaus- und Schachtwände
- Fertigteil-Treppenläufe

Ausbau, Übersicht

- tragende Fensterbrüstungen aus Stahlbeton
- nicht tragende Attika aus Stahlbeton

- nicht tragende Innenwände: Gipskarton, Mauerwerk
- Schwimmende Zementestriche
- Fassadenbekleidung WDVS
- Holz-Alu / Alu Pfosten-Riegel-Fassade

Mensa

- nicht unterkellert.
- Gründung als Flächengründung
- Bodenplatten aus WU-Beton
- Tragende Bauteile aus Holz: Innenwände, Stützen.
- Flachdecke, Flachdach aus Holz.
- Aussteifende Bauteile aus Holz.

Höhenlage Erweiterungsbau

Gebäudenull OK FFB Erdgeschoss Erweiterungsbau: 586,27 m ü. NHN2016

UK Bodenplatte Erweiterungsbau Probenbereich, Technik: ca. 578,27 m ü. NHN2016 (-8,0 m)

UK Bodenplatte Erweiterungsbau Sporthalle: ca. 581,77 m ü. NHN2016 (-4,5 m)

Höhenlage Mensa

Gebäudenull OK FFB Erdgeschoss Mensa: 586,27 m ü. NHN2016

UK Bodenplatte Mensa nicht unterkellert: ca. 586,77 m ü. NHN2016 (-0,50 m)

Abmessungen

Die Außenmaße des Erweiterungsbaus betragen ca. 27,12 m x 59,72 m, die der Mensa ca. 22,52 m x 22,04 m. (siehe hierzu Grundrisse in der Anlage).

Geschosshöhen

Mensa im Bereich des Bestands:

Erdgeschoß ca. 3,50 m, lichte Raumhöhe 3,01 m bzw. 3,16 m.

Erweiterungsbau:

2. Untergeschoss, ca. 6,4 m,
lichte Raumhöhe ca. 5,15 m im Probenraum, 6,85 m im Technikbereich.

1. Untergeschoss Sporthalle, ca. 7 m,
lichte Raumhöhe ca. 5,59 m

1. Untergeschoss Nebenräume, ca. 3,5 m,
lichte Raumhöhe ca. 2,5 m

Erdgeschoss, Mehrzwecksaal ca. 4,12 m,
lichte Raumhöhe ca. 6,29 m

Erdgeschoss, Foyer ca. 3,50 m,
lichte Raumhöhe ca. 2,89 m

1. Obergeschoss, ca. 3,50 m
lichte Raumhöhe Flur ca. 2,54 m, Unterricht ca. 2,96 m

2. Obergeschoss, ca. 3,80m
lichte Raumhöhe Flur ca. 2,50 m, Unterricht ca. 3,00 m

Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

(DIN 18299, 0.1.5)

Die Feuerwehrezufahrt auf der Ostseite wird über die Carl-Orff-Straße erschlossen und verläuft im Einbahnverkehr bis zur BE-Fläche am Kirchenweg. Die Fahrzeuge der Feuerwehr wenden nicht auf der BE-Fläche. Diese Durchfahrt ist dauerhaft freizuhalten.

Im Westen erreicht die Feuerwehr das Gymnasium vom Bahnhofplatz kommend über den Schulparkplatz. Hier sind die Zufahrt und drei Stellplätze aus dem Schulparkplatz westlich des Gymnasiums dauerhaft für die Feuerwehrfahrzeuge freizuhalten.

Während der ersten Monate der Bauzeit ist die Freihaltung der Fluchtwege aus dem Bestand im Süden, die in der Anfangszeit, noch in das Baufeld eingreifen, zu

gewährleisten. Diese werden später durch eine direkte Wegeföhrung nach Osten und Westen ersetzt, die dann während der gesamten Bauzeit unbedingt freizuhalten sind.

Beim Materialtransport vom Baufeld des Erweiterungsbaus zum Baufeld der Mensa ist die Kreuzung des Fluchtweges an der Nord-Westecke des Bestandsgebäudes unbedingt zu beachten.

Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser (DIN 18299, 0.1.7)

Anschlüsse für Energie (ELT) werden durch den AN ELT hergestellt. Wasser- und Abwasseranschlüsse werden durch den AN Baustelleneinrichtung hergestellt und vorgehalten. Die Lage der Anschlussmöglichkeiten sind im beiliegenden Be-Plan ersichtlich.

Die Herstellung der Bauwasser- und Baustromleitungen von den Anschlussstellen bis zum Einsatzort mit unternehmereigenen Versorgungsleitungen, sowie die ordnungsgemäße Ableitung von Abwasser ist Sache des AN und ist in die EP Baustelleneinrichtung einzurechnen.

Der Auf- und Abbau darf nur mit Zustimmung der Bauleitung AG erfolgen. Auf- und Abbau sowie Vorhaltung und Wartung ist Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.

Bauwasser darf nicht unkontrolliert entweichen. Abwasser ist ordnungsgemäß in die Abwasseranschlussstelle einzuleiten.

Baustrom: die einschlägigen VDE-Vorschriften und technischen Anschlussbedingungen des Stromversorgers sind einzuhalten.

Für die Nutzung des vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Baustroms und Bauwassers werden dem Auftragnehmer pauschal 0,4 v.H. von der geprüften Schlussrechnungssumme abgezogen (entspricht 0,2 v.H. für Baustrom und 0,2 v.H. für Bauwasser).

Hydrologisch Werte von Grundwasser und Gewässern (DIN 18299, 0.1.10)

Die geplante Baumaßnahme steht nicht unter dem Einfluss von Grundwasser.

Baumschutz, Schutz von Oberboden (DIN 18299, 0.1.14)

Auf dem Baufeld selbst vorhandener Bewuchs wurde bauseits gerodet. Die vorhandenen erhaltenswerten Bäume auf dem Parkplatz der Schule oder den Nachbargrundstücken dürfen nicht beschädigt werden. Stamm und Rinde der Bäume sind zu schützen und dürfen in keiner Weise Schaden nehmen. Bei Arbeiten in der Nähe von Baumkronen muss vom Rand der Krone ein Mindestabstand von 1,50 m eingehalten werden.

Verletzungen an Wurzeln, Stamm und Krone sind unbedingt zu vermeiden.

Eine vorsätzliche oder fahrlässige Zerstörung des Baumbestandes wird als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße gemäß Baumschutzverordnung behandelt.

Bei Beschädigungen von Wurzeln, Stamm und Krone hat der Verursacher außerdem die Kosten der Baumbehandlung durch eine Fachfirma zu tragen.

Eventuelle Entschädigungsansprüche für zerstörte Baumteile bemessen sich nach dem Baumwertermittlungsverfahren von Koch und sind an den Eigentümer zu erstatten.

Art und Umfang der Regelung des öffentlichen Verkehrs (DIN 18299, 0.1.15)

Der Kirchweg wird für die Dauer der Baumaßnahme für die Öffentlichkeit gesperrt. Als Interimsmaßnahme wird eine Umgehung für den Fußgängerverkehr erstellt, die vor

der Zufahrt zur Baustelle nach Süden abzweigt, entlang der Südgrenze des Baufeldes verläuft, bis sie östlich des Baufeldes wieder auf den Kirchenweg trifft.
Die verkehrsrechtlichen Anordnungen hierfür werden von der Gemeinde Höhenkirchen Siegertsbrunn erstellt, der Bauzaun wird vom AN Baustelleneinrichtung gestellt.

Leitungen im Baugrund (DIN 18299, 0.1.16)

Die im Baugrundstück erdverlegten Rohrleitungen und Kabel sind nach bestem Wissen in einem Trassenplan dargestellt. Der Plan wird dem AN vor Baubeginn ausgehändigt und ist bei Erdarbeiten und Schacht- und Bohrarbeiten zu beachten. Es ist vorgesehen die nahe am Verbau liegenden ELT-Leitungen bauseits zu verlegen.
Als Vorabmaßnahme werden im Südlichen Baufeld neue Grundleitungen und Sickeranlagen (Rigole, Zisterne) erstellt.

Unabhängig davon hat der AN vor Beginn von Schacht- und Erdarbeiten die Planunterlagen über erdverlegte Leitungen bei der Gemeinde Höhenkirchen-Siegertsbrunn (Zweckverband München Süd), bei der Telekom u.a. einzusehen, um davon Kenntnis über die Situation vor Ort zu gewinnen. Diese Leistungen hat der AN eigenverantwortlich und auf eigene Kosten zu erbringen.

Kampfmittel (DIN 18299, 0.1.18)

Eine Kampfmittelvorerkundung wurde im Vorfeld durchgeführt.
Geschichtliche Dokumentationen (z.B. Luftbildfotografie) ergeben westlich des Baufeldes Verfärbungen die auf Vorkommnisse von Gegenständen oder Schutt hinweisen könnten. Im Baufeld selbst gibt es keine Anhaltspunkte für das Vorhandensein von Bombenblindgängern o. ä.. Weitere Maßnahmen oder ein Handlungsbedarf wird gemäß Gutachten Vorerkundung nicht erwartet.

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle (DIN 18299, 0.1.23)

Zeitgleich mit den Sportgeräte- und Sportausstattungsarbeiten finden die Prallwandarbeiten in der Sporthalle für den Neubau/ Erweiterung statt. Die Anwesenheit der ausführenden TGA-Firmen auf der Baustelle ist ebenfalls zu berücksichtigen.

Kalkulationshinweis

Alle hieraus resultierenden organisatorischen Erschwernisse, wie z. B. die Anwesenheit der entsprechenden TGA-Firmen auf der Baustelle, die Freihaltung der Zugänge und Fluchtwege, zusätzlicher Abstimmungsaufwand mit Fremdfirmen usw. sind in das Angebot einzuschließen und werden nicht gesondert vergütet.

Die Erschwernis durch das in Benutzung befindliche Gymnasium und der erhöhte Abstimmungsbedarf für die Anlieferung von Baumaterialien zur Erstellung der Mensa ist in die EP einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Die Oberfläche aller Stahlteile ist mit einer Beschichtung zu versehen. Die Kosten hierfür sind in den Einheitspreisen enthalten und werden nicht gesondert vergütet.

0.2 Angaben zur Ausführung

Siehe BVB und jeweilige gewerkespezifische ZTVS.

Arbeitsabschnitte (DIN 18299, 0.2.1)

Der Bauzaun wird vor den Vorabmaßnahmen erstellt.
Nach Fertigstellung der Vorabmaßnahmen werden die restlichen Maßnahmen der Baustelleneinrichtung ausgeführt.
Zunächst wird mit den Arbeiten für den südlichen Erweiterungsbau begonnen, der im Frühjahr 2027 in Betrieb genommen werden soll.
Im Frühjahr 2025 ist die Erstellung der Bodenplatte für die Mensa geplant, die dann in den Sommerferien 2025 als Holzbau errichtet wird.

Der Innenausbau der Mensa soll bis Weihnachten 2025 fertiggestellt werden.

Sonstige Hinweise

LV-Anlagen

Dem LV liegen Bestandszeichnungen und Planzeichnungen (z.T.) ohne Maßstab sowie eine Fotodokumentation bei, welche als Kalkulationsgrundlage dienen. Diese Planzeichnungen ersetzen die zur Ausführung freigegebenen Pläne nicht. Die dem LV beigelegten Pläne werden mit dem Angebot nicht zurückgegeben.

Zugänglichkeit

Die Zuwegung zur Baustelle des Erweiterungsbaus erfolgt ausschließlich über die Baustellenzufahrt über den ursprünglichen Kirchenweg, der während des gesamten Zeitraums der Baumaßnahmen für die Öffentlichkeit gesperrt ist.

Lediglich die Feuerwehrezufahrt befindet sich auf der Ostseite von der Carl-Orff-Straße aus. Die Durchfahrt zum Kirchenweg ist dauerhaft freizuhalten (s.o.).

Der Ausführungsort in der Sporthalle ist über das südliche Treppenhaus erreichbar.

Krananlagen Hebezeuge

Bauseitige Hebwerkzeuge stehen zum Zeitpunkt der Ausführung nicht zur Verfügung und müssen in die EP mit einkalkuliert werden.

Gerüste

Gerüste stehen für die Sportausstattung bauseits nicht zur Verfügung und werden in einer gesonderten Position abgegolten.

Behördliche Abnahmen

Notwendige behördliche Abnahmen durch die Baugenehmigungsbehörde hat der AN zeitgerecht eigenverantwortlich und auf eigene Kosten zu veranlassen und die Ergebnisse zu dokumentieren.

ZTV ALLGEMEIN

1. Allgemein

Der AN schuldet die Ausführung nach den zum Zeitpunkt der Abnahme gültigen anerkannten Regeln der Technik, es sei denn, im Folgenden ist etwas hiervon Abweichendes geregelt. Bei Widersprüchen hat der Text der Leistungsbeschreibung Vorrang vor den Plandarstellungen.

Für die Bautoleranzen gelten die DIN 18201, 18202 und 18203, es sei denn, im Folgenden ist etwas hiervon Abweichendes geregelt.

Das LV verlangt eine für dieses Vorhaben komplette und voll funktionsfähige Leistung. Übliche, zur Funktionsfähigkeit erforderliche und nach den anerkannten Regeln der Technik notwendige Leistungen und Ausführungs- bzw. Ausbildungsformen sind als Mindeststandard vereinbart.

Soweit im Folgenden nicht etwas hiervon Abweichendes geregelt ist, dürfen nur solche fabrikneuen Stoffe, Produkte etc. verwendet werden, die gemäß Landesbauordnung als "Bauprodukte" anerkannt sind (z.B. geregelte Bauprodukte nach "Bauregelliste", Produkte nach dem Bauproduktengesetz bzw. der EWG-/EU-Richtlinie) und ein entsprechendes Zertifikat aufweisen.

1.2. Bauleitung/ SiGeKo AN

Der AN ist verpflichtet, eine deutsch sprechende Bauleitung und einen Sicherheitsbeauftragten für seine Leistungen während der gesamten Bauphase vorzuhalten.

1.3 Bautagebuch

Der AN ist verpflichtet, Bautagesberichte zu verfassen und diese jeweils unaufgefordert und zeitnah an die ÖBÜ zu übergeben. Die Bautagesberichte müssen alle wesentlichen Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung der beauftragten Leistungen von Bedeutung sein können, z.B. über Wetter, Temperatur, Art und Zahl der auf der Baustelle eingesetzten Arbeitskräfte und Geräte, den wesentlichen Arbeitsfortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs, gegliedert nach Bauteilen), bestimmte Arten der Ausführung oder Abrechnung, Abnahmen, Unterbrechung der Ausführung mit Angabe der Gründe, Unfälle, Behinderungen und sonstige Vorkommnisse. Der AN hat ein Bautagebuch über den Personaleinsatz und die ausgeführten Leistungen zu führen und dem AG in Kopie arbeitstäglich zu übergeben. Diese Aufzeichnungen entbinden den AN nicht von seiner Verpflichtung zur Einhaltung der Schriftform nach den Bestimmungen der VOB/B. In diesen Fällen sind jedenfalls gesonderte Schreiben an den AG erforderlich.

1.6 Genehmigungen

Erforderliche behördliche Genehmigungen für Arbeiten außerhalb der gesetzlich zulässigen Regelarbeitszeiten (z.B. für Nacht- oder Sonntagsarbeit) sind vom AN zu beschaffen.

1.7 Immissionen/ Lärmschutz, siehe auch "Allgemeine Angaben zur Baustelle DIN 18299 Pkt 0.1.2"

Die einschlägigen Vorschriften u. behördlichen Auflagen hinsichtlich der zulässigen Immissionen, insbes. Lärm- und Staubentwicklung sowie Erschütterungsschutz sind vom AN strikt einzuhalten.

Auf der Baustelle dürfen ausschließlich geräuschgedämmte Geräte betrieben werden, die dem Stand der Technik und den einschlägigen Verordnungen nach dem Bundesimmissionsgesetz entsprechen. Vor Beginn der Arbeiten ist vom AN der Nachweis der letzten Überprüfung der Geräte vorzulegen.

1.8 Geräteeinsatz/Stoffe

Die Entscheidung über die einzusetzenden Geräte trifft der AN unabhängig von möglichen

entsprechenden Hinweisen unter den einzelnen OZ in Hinblick auf die geforderten Leistungen eigenverantwortlich. Soweit hierbei Vor- und Nacharbeiten mit Kleingeräten oder von Hand erforderlich werden, erfolgt keine gesonderte Vergütung, außer dies ist gesonderten Positionen erfasst.

Umweltschädliche Stoffe dürfen vom AN grundsätzlich nicht verwendet werden. Soweit dies im Einzelfall nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik nicht vermieden werden kann, hat der AN das Einverständnis der zuständigen Behörden schriftlich einzuholen und ggfl. Alle Auflagen zuverlässig einzuhalten. Diese Regelung gilt insbesondere für den Schutz von Boden und Grundwasser bei der evtl. Lagerung von Treibstoffen auf dem Baugelände.

1.9 Sauberkeit auf der Baustelle.

Die Baustelle ist regelmäßig von Schutt und Verunreinigungen des AN zu reinigen und aufzuräumen.

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Baustelle bzw. das Bauwerk während der gesamten Vertragsdauer sauber zu halten. Durch seine Leistungen angefallener Bauschutt, Materialreste, Verpackungsmaterial usw. ist laufend (arbeitstäglich) fachgerecht zu beseitigen. Die Entsorgung erfolgt über den AN Baustellenlogistik, hierzu werden bauseits entsprechende Abfallcontainer auf der BE-Fläche vom AN Baustellenlogistik zur Verfügung gestellt. (siehe auch Baustellenlogistikhandbuch)

1.10 Nachträge

Im Falle von Nachtragsangeboten behält sich der AG vor, nach schriftlicher Vorankündigung die Übereinstimmung der Nachtragspreise mit der hinterlegten Preisermittlung zu prüfen. Für Nachträge/ Teilleistungen sind ebenfalls die Einheitspreise gem. LV aufzugliefern und ggf. auf Nachfrage durch Angebots-/ Lieferscheine/ nachzuweisen.

2.0 Nebenleistungen

2.1 Bestandsunterlagen und Dokumentation

Spätestens zwei Wochen vor Abnahme sind dem AG eine komplette Liste der eingebauten Materialien und Produkte sowie überarbeitete Werkstattpläne als vollständiger prüffähiger Satz Dokumentationsunterlagen (Zeichnungen und Unterlagen) zu übergeben.

Die Unterlagen sind spätestens zwei Wochen vor Schlussabnahme und nach Inhaltsabstimmung mit dem Architekten als EDV-Datei und in einem Ringordner DIN A4, schwarz, mit beschriftetem Rückschild, zu übergeben.

- 2-fach CD/ bzw. DVD aller Dateien der Bestandsunterlagen Gewerk im Format "pdf", aller Bestandszeichnungen, CAD-Dateien im Format "dwg/ dxf" und "pdf"

- 2-fach in beschriftete und nummerierte Ordner je 1-fach abgeheftet.

Die Ordner erhalten auf dem Rückenschild die Bezeichnung "Bestandsunterlagen Gewerk", darunter das Bauvorhaben, Beschriftung waagerecht.

- Bestandspläne M 1:50 und Detailpläne M 1:10; M 1:1 erhalten Lochverstärker, die Hauptgliederungspunkte werden mit Trennblättern unterteilt. Die geltenden DIN-Vorschriften für die Erstellung von Plänen sind zu berücksichtigen.

- Alle Dokumentationsunterlagen sind ausschließlich in deutscher Sprache anzufertigen. Alle Pläne bzw. Zeichnungen sind mit CAD zu erstellen.

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN - SPORTAUSSTATTUNG

1. Allgemein

Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses ist die Sportausstattung der Sporthalle (1.UG) für den Erweiterungsbau des Gymnasiums Höhenkirchen-Siegersbrunn.

Im Einzelnen:

- sonstige Ausstattung (Bälle und Kleingegenstände)
- Geräteaufbewahrung und Transportwagen
- Schränke und Bänke

Bei der Ausführung der Leistungen ist die VgV zu beachten.

Für nachstehend beschriebene Leistungen gelten die einschlägigen DIN- und EN-Vorschriften, Richtlinien und Bestimmungen sowie die jeweiligen Vorschriften der Sportverbände. Die jeweils bei den DIN-Normen als mit geltend genannten Normen und zugehörigen Prüfnormen.

Die UVV der Bauberufsgenossenschaft sind zu beachten.

Unfall- und Gebrauchssicherheit der gelieferten Geräte ist zu gewährleisten gemäß den Anforderungen des GUV.

Die technischen Vorschriften der Sportstätten-Richtlinien sind einzuhalten, insbesondere die DIN 18032-6 sowie die GUV-SI 8044 "Sicherheit im Schulsport".

1.2 Leistungsumfang

Die angebotene Leistung umfasst die Lieferung frei Baustelle, Abladen, Vertragen und die komplette Montage. Die Geräte sind auszupacken und in zusammengebautem und funktionsfähigem Zustand zur Abnahme zu übergeben. Die anfallende Verpackung verbleibt im Eigentum des AN einschließlich laden und fachgerechter Entsorgung.

1.3 Montage und Lieferung

Eventuelle Montagearbeiten müssen durch werkseigene geschulte Monteure erfolgen. Alle für die Lieferung und Verbringung erforderlichen Transportgeräte und -hilfen sowie Hebezeuge sind einzukalkulieren.

Der Bieter hat vor Abgabe des Angebotes die Zuliefer- und Montagebedingungen vor Ort zu prüfen und ggf. den erforderlichen, besonderen Aufwand im Angebot zu berücksichtigen.

Die Lieferung ist vor Ort an die in den Positionen genannte Stelle zu verbringen.

Zugänglichkeit ins Untergeschoss nur über Treppe möglich. (Kein Aufzug vorhanden)

Ein Mehraufwand hierfür ist einzukalkulieren.

Die Qualität und Ausführung der angebotenen Geräte sind durch Produktdatenblätter zu belegen.

Stahlteile sind entsprechend den Anforderungen der ZTV-ING Teil 4, Abschnitt 3 (Korrosionsschutz von Stahlbauteilen) mit einem geeigneten Korrosionsschutzsystem zu beschichten. Die Beschichtung umfasst alle Oberflächen – sichtbar oder nicht sichtbar – und ist gemäß den Angaben in den technischen Unterlagen auszuführen

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	SPORTAUSSTATTUNG- ERWEITERUNGSBAU				
1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG				
	HINWEIS Dauerhafte Lagerflächen stehen nur im begrenzten Umfang zur Verfügung. Die Nutzung wird durch den Bauleiter koordiniert. Eine eventuell notwendige „Zwischenlagerfläche“ für kurzfristige Lagerung, nach der Entladung, für den unmittelbaren Umschlag der Materialien zu den Arbeitsbereichen bzw. zu der zugewiesenen Lagerfläche erforderlich ist, wird eine Zwischenlagerfläche/ Umschlagfläche zur Verfügung stehen. Einrichten und räumen der Baustelle einschl. der Geräte und dergleichen ist gemäß VOB/C DIN 18299 Pkt. 4.1.1 Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.				
1.1.1	Bestandsdokumentation Pauschalpreis für alle Leistungen im Rahmen der Bestandsdokumentation. Umfang: - Inhaltsverzeichnis - Fachunternehmerbescheinigung - Fachbauleitererklärung - Nachunternehmerliste mit Telefonnr. und Ansprechpartner - Grundlagen und Beschreibung der Konstruktionen mit Angaben zu Hersteller/ Produktunterlagen mit Auflistung der eingebauten Materialien und Anschriften der Hersteller, mit Datenblättern, Prospekten, Beschreibung der Materialbearbeitung und Angaben über die Nachlieferung des verwendeten Materials - Ersatzteillisten - Werk- u. Montagepläne Papier und Datenträger (dwg / plt) - Bedienungs-, Betriebsanleitungen mit Pflege- und Wartungsanweisungen sowie Einweisungsprotokolle - Wartungsangebote - Abnahmeprotokolle, Zulassungsbescheide, Bescheinigungen und Nachweise, wie Konformitätsbescheinigungen, Einzelzulassungen, gutachterliche Stellungnahmen - statische Nachweise - Nachweise bzgl. Funktionsfähigkeit - Bestätigung der gesundheitl. Unbedenklichkeit aller eingeb. Materialien - Sicherheitsdatenblätter Die vollständigen Unterlagen sind spätestens zwei Wochen vor Schlussabnahme in deutscher Sprache und nach Inhaltsabstimmung mit dem Architekten als EDV-Datei und in einem Ringordner DIN A4, schwarz, mit beschriftetem				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Rückschild, zu liefern. Alle Unterlagen in 3-facher Ausführung. (siehe WBVB Punkt 21)		psch		.....
1.1.2	Erschwernis Einbringung Erschwernis Einbringung, Förderwege Einbringung Material, auch mehrfach geschossübergreifend, Umsetzung Geräte über alle Ebenen 2.UG bis 2.OG Förderwege Horizontal bis zu 75 m Förderwege Vertikal bis zu 20 m		psch		.....
1.1 BAUSTELLENEINRICHTUNG					<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	GERÄTEAUFBEWAHRUNG				
1.2.1	Geräteaufbewahrung- Planung und Umsetzung der Lagerung im Sportgeräteraum Planung und Ausführung einer vollständigen Lösung zur Lagerung sämtlicher bewegliche Sportgeräte im Geräteraum der Sporthalle. Leistungsumfang: - Aufnahme aller zu lagernden Sportgeräte inkl. Maße, Gewichte, Lagerart, Nutzungshäufigkeit, - Flächen- und Nutzungsanalyse des Geräteraums - Entwicklung eines funktionalen Lagerkonzepts mit Einrichtungsplan - Planung geeigneter Aufbewahrungssysteme (z. B. Regale, Wandhalterungen, Wagen) - Berücksichtigung einschlägiger Normen (z. B. DIN EN 913, EN 12196), - Koordination mit anderen Gewerken bei Einbauten - Lieferung und Montage der Lagereinrichtungen (sofern im Leistungsumfang enthalten). Die vollständige Planung und Realisierung obliegt dem Auftragnehmer (AN) und ist spätestens 4 Wochen nach Auftragsvergabe der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber (AG) vorzulegen. Eine gesonderte Planung durch den AG erfolgt nicht. Der AN hat eine sichere, ergonomische und funktionsgerechte Lagerlösung sicherzustellen. Hinweis: Die Planung muss mit dem AN Sportgeräte abgestimmt werden. Eine Koordination mit dem AN Sportgeräte ist vor der Vorlage der Planung an die Bauleitung bzw. den Auftraggeber erforderlich.				
			psch	.....	
1.2.2	Gerätehalterung 10 cm, verzinkt, zum Andübeln Gerätehalterung für elastisches Sprungbrett, Seile und Ketten oder Netze. Aus verzinktem zum Andübeln an die Wand. Hakenlänge 100mm. Inkl. Montage GS-geprüft				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....' vom Bieter anzugeben 2 St			.....	.....
1.2.3	Gerätehalterung 28 cm, verzinkt, zum Andübeln Aufhängevorrichtung für 20 Gymnastikreifen, zum Andübeln an die Wand. Hakenlänge 280 mm. Inkl. Montage				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....' vom Bieter anzugeben 4 St			.....	.....
1.2.4	Gerätehalterung 49 cm, verzinkt, zum Andübeln Aufhängevorrichtung f. 40 Gymnastikreifen auch zum Aufhängen für Gymn.-Matten geeignet, zum Andübeln an die Wand. 490 mm lang. Inkl. Montage				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....' vom Bieter anzugeben 2 St			.....	.....
1.2.5	Gerätehalterung 28 cm abschließbar, lackiert, zum Andübeln				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Aufhängevorrichtung für 20 Gymnastikreifen, zum Andübeln an die Wand. Hakenlänge 280 mm, abschließbar, ohne Schloß. Inkl. Montage				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	3 St			.....	.....
1.2.6	Wandablage für Pezzibälle Wandablage für Pezzibälle, aus Stahlrohr galvanisch verzinkt, zur Ablage von 3 Bällen Durchm.= 65 oder 53cm oder 4 Bälle Durchm.=42cm. Inkl. Montage				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	5 St			.....	.....
1.2.7	Aufhängevorrichtung zum Aufhängen von Gymnastikmatten mit Ösen Wandaufhängung für ProfiGymMat für ca.10-15 Matten, für Lochabstand von 48cm, 59 x 5 x 0,5cm stark. Inkl. Montage				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	2 St			.....	.....
1.2.8	Aufhängevorrichtung zum Aufhängen von 10 Badmintonrackets, abschließbar Wandhalter zur hängenden Aufbewahrung von 10 Badmintonrackets, abschließbar in Sicherheitskonzeption, ohne Schloss. Inkl. Montage				
	angebotenes Fabrikat Hersteller/Typ'.....'				
	vom Bieter anzugeben				
	3 St			.....	.....
1.2 GERÄTEAUFBEWAHRUNG					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	BEWEGLICHE GROSSGERÄTE				
1.3.1	Turnmatten Normmatten nach EN 12503-1 Lederrecken TÜV/GS-geprüft Abmessungen ca. 100 x 150 x 8 cm Ausführung wie folgt: - mit Schaumstoffverbundkern - Corvin-Flächenkaschierung, beidseitig - Überzug aus rutschfest profiliertem, gewebeverstärkten PVC Turnmattenstoff (680g/m²) - mit reißfestem Stoffgewebe - Trageschlaufen aus festem und widerstandfähigem Gurtband - Eckenschoner aus Kernrindleder - Kern und Bezug austauschbar - Phthalatfrei - Gefertigt nach DIN EN 12503-1 Typ 3 - Farbe blau, nach Standartfarbpalette Hersteller liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe auf Mattenwagen verbringen Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich	8	St	.....	.....
1.3.2	Mattentransportwagen Lieferung eines Mattentransportwagens mit geeigneten, bodenschonenden Rollen zur Nutzung auf Kautschuk-Sportboden. Abmessungen ca. 218 x 100 x 90 - cm (L x B x H). Die Rollen müssen für den Einsatz auf elastischen Sportböden geeignet sein (spurlos, weich, nicht färbend) und eine sichere, leichtgängige Handhabung ermöglichen. Der Wagen ist für den Transport und die Lagerung von Turn- und Weichbodenmatten konzipiert. geeignet für Matten mit folgenden Abmessungen ca. 100 x 200 cm Ausführung wie folgt: - geschlossene Ladeplattform Material: Birken Multiplex Holz, - Bügelgriff, verstärkt mit abgerundeten Ecken Material: verzinktes Stahlrohr, - Griffhöhe ca. 85cm, - 2 Stück Lenkrollen, Durchmesser ca. 20cm, - 2 Stück Bockrollen, Durchmesser ca. 20cm - Belastbar bis ca. 200 kg - nach Standartfarbpalette Hersteller liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe in Gerätelagerbereich verbringen Ausführung in der Ebene 1. UG	1	St	.....	.....
1.3.3	Bodenturnmatte Rollfix Bodenturnmatte nach EN 12503-1 Typ 2 TÜV/GS-geprüft				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abmessungen ca. 600 x 200 x 4,0 cm, rollbar				
	geeignet für Schulsport (Training)				
	Ausführung wie folgt:				
	- Material Oberseite Robuster Nadelfilzbelag,				
	- Material Kern: Spezial-leichtschaum PE, langlebig				
	- Material Unterseite Leichtschaum + rutschfestes Antiglidematerial				
	- Mattenhöhe 3,5 cm				
	- Mattenlänge 6 m				
	- rollbar				
	- Kanten: glatt				
	- nach Standardfarbpalette Hersteller				
	liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe und in Gerätelagerbereich verbringen				
	Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich				
		2	St	.....	.....
1.3.4	Weichbodenmatten Weichbodenmatte nach EN 12503-1 Typ 8 TÜV/GS-geprüft Abmessungen ca. 200 x 300 x 30 cm geeignet für Schulsport				
	Ausführung wie folgt:				
	- Material Oberseite Planenstoff 100% Polyester,				
	- Material Unterseite: genoppter Turnmattenstoff 100% Polyester, rutschhemmend				
	- Material Kern: hochwertiger, elastischer Spezialschaum				
	- Stauchhärte ca. 2,5 Kilopascal				
	- mit Entlüftungslöchern				
	- mit Reißverschluss				
	- 4 Stück reißfest angebrachte Trageschlaufen				
	- Gewicht ca. 56 kg				
	- nach Standardfarbpalette Hersteller				
	liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe auf Mattenwagen verbringen				
	Ausführung in der Ebene 1.UG				
		2	St	.....	.....
1.3.5	Niedersprungmatten Niedersprungmatte nach DIN EN 12503-1 TÜV/GS-geprüft in Sandwichbauweise mit Randstabilisierung Abmessungen ca. 200 x 300 x 15 cm geeignet für Schulsport				
	besonders konstruierte Landematte mit flächenelastischem Effekt, mit guter Standsicherheit Schonung durch reduzierte Eindringtiefe				
	Ausführung wie folgt:				
	- Material Oberseite Nadelfilz, ca. 5 cm Klettverbindung seitlich				
	Übertrag:				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Ausführung nach DIN 7908 und DIN EN 916 Typ 2 TÜV/GS-geprüft Abmessungen L x B x H ca. 70 x 50 x 40 cm				
	Ausführung wie folgt: - Material: Massives Kiefernleimholz, geschliffen, farblos (natur) lackiert, - Ecken des Kastens doppelt gezinkt, - Deckelplatte und -kanten mit Verbundschaum gepolstert und mit hochwertigem Kernrindleder bezogen - 2 Stück Standfüße aus Hartholz mit rutschsicheren und nicht färbenden Gummipuffern, - 2 Aussparungen je Frontseite zum leichteren Transport, - Belastbarkeit ca. 100 kg - nach Standartfarbpalette Hersteller				
	liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe aufbauen und in Gerätelagerbereich verbringen				
	Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich Interimszeit	2 St		.....	.....
1.3.8	Turnböcke, Stahlfüße Größe 1 Turnböcke Stahlfüße Größe 1				
	Turnbock mit Holzbeinen nach DIN EN 12196 TÜV/GS-geprüft Höhenverstellung von ca. 90 - 130 cm in 5 cm Stufen				
	Ausführung wie folgt: - Rumpflänge ca. 55cm, - Korpus mit Spezialpolsterung und mit Kernrindleder bezogen, - Beine aus Buchenholz lackiert - unterer Fußteil: Stahlrohr, pulverbeschichtet, Farbe weiß, (nach Angabe AG) - mit rutschsicheren, nicht färbenden Gummifüßen - mit 2 Fahrrollen an den Standfüßen - höhenverstellbar - mit Drehknauf zur Feinjustierung der Höhe - nach Standartfarbpalette Hersteller				
	liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe aufbauen und in Gerätelagerbereich verbringen				
	Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich Interimszeit	2 St		.....	.....
1.3.9	Turnböcke, Stahlfüße Größe 3 Turnbock mit Holzbeinen nach DIN EN 12196 TÜV/GS-geprüft Höhenverstellung von ca. 90 - 130 cm in 5 cm Stufen				
	Ausführung wie folgt: - Rumpflänge ca. 55cm, - Korpus mit Spezialpolsterung und mit Kernrindleder bezogen,				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	- Beine aus Buchenholz lackiert - unterer Fußteil: Stahlrohr, pulverbeschichtet, Farbe weiß, (nach Angabe AG) - mit rutschsicheren, nicht färbenden Gummifüßen - mit 2 Fahrrollen an den Standfüßen - höhenverstellbar - mit Drehknauf zur Feinjustierung der Höhe - nach Standardfarbpalette Hersteller liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe aufbauen und in Gerätelagerbereich verbringen Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich	2	St	.....	.....
1.3.10	Turnbänke Turnbank mit Holzfüßen nach DIN 7909 TÜV/GS-geprüft Länge 4,0 m mit Mittelstütze und Einhängeleiste Ausführung wie folgt: - Höhe der Turnbank: ca. 35 cm - Breite der Turnbankplatte: ca. 28 cm - Abmessungen der Einhängeleiste B x H ca. 17,5 x 4 cm - Abmessungen Laufbalken B x H ca. 10 x 6 cm - Material Sitzfläche und Laufbalken: mehrfach verleimtes astfreies Nadelholz, lackiert - Material Stützen + Füße: Multiplex-Holz, lackiert - rutschfeste und nicht färbende Gummischoner an Turnbankfüßen, - Belastbarkeit: bis ca. 200 kg - nach Standardfarbpalette Hersteller liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe aufbauen und in Gerätelagerbereich verbringen Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich	3	St	.....	.....
1.3.11	Schwebebalken Schwebebalken gepolstert nach DIN EN 12432: 1998 und DIN EN 913: 2009 TÜV/GS-geprüft höhenverstellbar, Länge Balken 5,0m Abmessung Balkenkorpus ca. 500 x 10 x 16 cm Höhenverstellung von ca. 70 - 120 cm in 5 cm-Stufen Ausführung wie folgt: - Korpus mit Spezialpolsterung - Material Korpus: Aluminium gepolstert mit Vliesbezug, - Lauffläche elastisch, gepolstert und rutschfest - Füße/ Untergestell aus Stahl, pulverbeschichtet, - mit höhenverstellbarem Untergestell - mit nicht färbenden Gummifüßen - nach Standardfarbpalette Hersteller				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe aufbauen und in Gerätelagerbereich verbringen				
	Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich	1	St	.....	.....
1.3.12	Transportrollen Schwebebalken Lieferung von Transportrollen zur Bewegung und Aufbewahrung des zuvor beschriebenen Schwebebalkens. Ausführung mit spurfreien, kugelgelagerten Rollen für den bodenschonenden und leichtgängigen Transport des kompletten Schwebebalkens durch eine Person. Die Rollen sind passend zum Gerät auszuwählen und ermöglichen eine sichere, kipp sichere Handhabung auf elastischen Sporthallenböden.	2	St	.....	.....
1.3.13	Übungsschwebebalken Übungsschwebebalken TÜV/GS-geprüft Abmessung Korpus ca. 300 x 10 x 13,5 cm Ausführung wie folgt: - Korpus mit Spezialpolsterung, - niedrige Balkenhöhe - Material Korpus: Holz (Brettschichtholz) mit Nadelvliesbezug, - Lauffläche elastisch, gepolstert und rutschfest - Laufflächenbreite ca. 10 cm - Füße aus Buchenholz farblos lackiert mit stabilem Stand ohne Wackeln - mit nicht färbenden, rutschfesten Gummipuffern an den Füßen - Aufstellmaße ca. 300 x 40 x 18,5 cm, - nach Standardfarbpalette Hersteller liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe aufbauen und in Gerätelagerbereich verbringen Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich	1	St	.....	.....
1.3.14	Sprungbretter, roter Teppichbezug bis 40kg- 70 kg Sprungbretterständer Abmessungen L x B x H ca. 113 x 58 x 59 cm Geeignet für bis zu 4 Sprungbretter bestehend aus: - 1 Stück Bodenplatte Material: MDF- Platte, lackiert - 3 Stück Bügel, Bügelabstand ca. 50 cm, Material: Stahl, beschichtet/ lackiert, Farbe nach Angabe AG, - 2 Stück Schwenkrollen - 2 Stück Schwenkrollen, mit Feststeller - Durchmesser Rollen ca. 75mm - nach Standardfarbpalette Hersteller - Teppichbezug bis 40-70Kg				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe				
	Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich.				
		1	St	.....	.....
1.3.15	Sprungbretter, roter Teppichbezug bis 70kg- 90 kg wie vor jedoch, Teppichbezug bis 70kg- 90 kg				
		1	St	.....	.....
1.3.16	Absprungtrampolin Absprungtrampolin nach DIN TÜV/GS-geprüft Abmessung (Minitramp) B x L x H ca. 112 x 112 x 35-42 cm				
	Ausführung wie folgt: - geschlossene Rahmenkonstruktion - mit stoßdämpfender, robuster Rahmenpolster-Ganzabdeckung - Rahmen und Füße aus verzinktem Stahlrohr - Sprungtuchgröße ca. 70 x 70 cm - Sprungtuch aus Ganzperlon - mit verzinkten Stahlfedern (Länge: 185 mm, Ø 32 mm) - mit 4 Gummikabel/ -seil (Länge: 230 mm, Ø 11,4 mm) - Füße sind in Höhe/ Schräge verstellbar - Füße mit rutschfesten Gummischalen - nach Standartfarbpalette Hersteller				
	liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe auf Transportwagen verbringen				
	Ausführung in der Ebene 1. UG				
		2	St	.....	.....
	BADMINTONSET				
1.3.17	Badmintonschläger Ausführung wie folgt: - geeignet für den Schulsport - Material Kopf und Schaft: aus gehärtetem Stahl - Kopfform: Klassisch - geschlossenes verstärktes T-Stück - Gesamtlänge: ca. 66 cm - Griffumfang ca. 8,9 cm - Griffband aus PVC - Besaitung: multifile Kunststoffsaiten - Gewicht: ca. 120 Gram - nach Standartfarbpalette Hersteller				
	liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe und in Gerätelagerschrank verbringen				
	Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich				
		10	St	.....	.....
1.3.18	Badminton Bälle				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung wie folgt:

- geeignet für den Schulsport
- Korb aus Nylon
- Fuß aus PU
- nach Standardfarbpalette Hersteller
- Geschwindigkeit: mittel

liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe
und in Gerätelagerschrank verbringen

Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle
im Gerätelagerbereich

6 St

1.3 BEWEGLICHE GROSSGERÄTE

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.4	KLEINGERÄTE				
1.4.1	Gymnastikbälle, DM 19 cm Ausführung wie folgt: - Durchmesser ca. 19 cm - Material: Naturkautschuk, leicht angeraut - einvulkanisiertes Lippenventil - Gewicht ca. 420g - nach Standardfarbpalette Hersteller liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe und in Gerätelagerschrank verbringen Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich	30	St	.....	.....
1.4.2	Gymnastikreifen, DM 80cm Gymnastikreifen nach DIN 7912 Ausführung wie folgt: - Durchmesser ca. 80cm, - Material: Kunststoff - handgerechtes, abgerundetes und griffiges Profil durch seitliche Rillen, - Profil ca. 13,7 x 15,2 mm, - bruchfest und splitterfrei, - nach Standardfarbpalette Hersteller liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe und in Gerätelagerschrank verbringen Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich	30	St	.....	.....
1.4.3	Gymnastikbänder Länge 5m, Breite 5cm Gymnastikband mit Stab und auswechselbarem Band nach DTB- und internationaler Vorschrift Ausführung wie folgt: - Länge Band ca. 5,0 m Breite Band ca. 5 cm - Material Band: 100% Nylon - Länge Stab: ca. 56 cm Material Stab: Fiberglas - mit Drehwirbel - nach Standardfarbpalette Hersteller liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe und in Gerätelagerschrank verbringen Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich	30	St	.....	.....
1.4.4	Turnstäbe				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Lieferung von Turn- bzw. Gymnastikstäben gemäß DIN 7912 aus hochwertigem, bruchfestem, elastischem Holz (z. B. Esche), fein geschliffen, naturbelassen oder klar lackiert. Länge ca. 1.600 mm, Durchmesser ca. 25 mm. Die Stäbe müssen für den Schul- und Vereinssport geeignet sowie splitterfrei und griffig ausgeführt sein. liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe und in Gerätelagerschrank verbringen Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich				
		20	St	.....	.....
1.4.5	Medizinbälle 2,0 kg Lieferung eines Medizinballs mit einem Gewicht von 2 kg zur Verwendung im Schul- und Vereinssport. Ausführung aus robustem, abriebfestem und hygienisch abwischbarem Material (z. B. Gummi oder Kunstleder). Der Ball muss formstabil, griffig und gut springbar sein und sich für vielseitige Wurf-, Fang- und Kraftübungen eignen. Durchmesser ca. 21 cm				
		10	St	.....	.....
1.4.6	Medizinbälle 3,0 kg wie vor jedoch; Gewicht des Balls: 3kg Durchmesser ca. 23cm				
		10	St	.....	.....
1.4.7	Deuserband Lieferung eines hochwertigen Widerstandsbands (Loop) aus Naturkautschuk zur Durchführung gymnastischer Übungen und zum gezielten Muskelaufbau im Schul- oder Vereinssport. Das Band ist leicht, flexibel, platzsparend und eignet sich für den mobilen Einsatz. Technische Daten: – Länge: ca. 1,00 m (ungezogen) – Umfang: ca. 2,00 m – Breite: ca. 2,9 cm – Materialstärke: ca. 0,3 mm – Lieferung inklusive Übungsanleitung bzw. Übungsprospekt Ausführung aus dehnfähigem, strapazierfähigem Naturkautschuk. Geeignet für den dauerhaften Einsatz im Schulsport. liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe und in Gerätelagerschrank verbringen Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich				
		2	St	.....	.....
1.4.8	Handbälle, Größe 1				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Handball				
	Ausführung wie folgt:				
	- geeignet für Training und Wettspiele				
	- Null-Flügel-Blase aus Naturlatex				
	- Oberflächenmaterial: HPU 1000				
	- griffige Oberfläche mit und ohne Harz				
	- weicher Ballkontakt durch 3 mm Kaschierung				
	- nach Standartfarbpalette Hersteller				
	- Größe 1				
	liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe und in Gerätelagerschrank verbringen				
	Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich				
		9	St	.....	.....
1.4.9	Handbälle, Größe 2				
	wie vor jedoch; Größe 2				
		9	St	.....	.....
1.4.10	Basketbälle orange, Größe 6				
	Basketball				
	Ausführung wie folgt:				
	- geeignet für Training und Wettspiele				
	- Material: Kunstleder				
	- Blase: Butyl				
	- sehr griffiges Oberflächenmaterial				
	- FIBA approved				
	- DBB geprüft				
	- nach Standartfarbpalette Hersteller, orange				
	- Größe 6				
	liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe und in Gerätelagerschrank verbringen				
	Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich				
		9	St	.....	.....
1.4.11	Basketbälle orange, Größe 7				
	wie vor jedoch; Größe 7				
		9	St	.....	.....
1.4.12	Volleybälle				
	Volleyball				
	Ausführung wie folgt:				
	- geeignet für Training und Wettspiele				
	- Material: Kunstleder				
	- weich				
	- strapazierfähig				
	- mit DVV2-Prüfzeichen				
	- nach Standartfarbpalette Hersteller				
	- Größe 5				
	liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	und in Gerätelagerschrank verbringen				
	Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich	18	St	.....	.....
1.4.13	Fußbälle, Allwetterballausführung, Größe 5 Fußbälle, Allwetterballausführung, Größe 5				
	Spielball aus 2- Komponenten PU-Deckschicht und Mehrfachkaschierung der Oberfläche und des Designs 4-lagiger Aufbau mit Spezialblase. Weicher Ball- kontakt, gutes Spielverhalten und Formstabilität, Allwetterball für alle Plätze.	3	St	.....	.....
1.4.14	Minihandbälle d 160mm mini Handball				
	Ausführung wie folgt: - geeignet für Training und Wettspiele - Null-Flügel-Blase aus Naturlatex - Oberflächenmaterial: HPU 1000 - griffige Oberfläche mit und ohne Harz - weicher Ballkontakt durch 3 mm Kaschierung - nach Standartfarbpalette Hersteller - durchmesser ca. 190mm				
	liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe und in Gerätelagerschrank verbringen				
	Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich	10	St	.....	.....
1.4.15	Satz Mannschaftsbänder in 4 Farben Satz Mannschaftsbänder in 4 Farben Junior und Senior				
	liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe und in Gerätelagerschrank verbringen				
	Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich	2	St	.....	.....
1.4.16	Markierungskegel Markierungskegel für Innen und Außenbereich				
	Ausführung wie folgt: - Größe ca. 13 x 13 x 23 cm (kegelförmig ggf. mit Aufstandsfläche im Quadrat) - aus bruchfestem Polyethylen (LD-PE) - wetterunempfindlich (auch für Außenbereich) - Gewicht: ca. 85 Gram				
	- Farbe nach Standartfarbpalette Hersteller				
	liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe und in Gerätelagerschrank verbringen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag:					
	Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich	10	St	.....	.....
1.4.17	Schwingseile Springseil / Schwingseil Speed Rope geeignet für Wettkämpfe Ausführung wie folgt: - Länge Seil ca. 3,00 m - Seillänge einstellbar - Material Seil: PVC - Durchmesser ca. 9 mm, gleichbleibend stark - nach internationalen Vorgaben geflochten - nach Standardfarbpalette Hersteller (voraussichtlich gelb) - Material Griffe: Kunststoff liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe und in Gerätelagerschrank verbringen Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich	1	St	.....	.....
1.4.18	Zauberschnüre Zauberschnur / Elastikband Ausführung wie folgt: - Länge ca. 8,0 m - Material: Gummischnur aus Natur-Kautschuk Fäden, doppelt umflochten - Durchmesser ca. 8mm - dehnbar von 100 bis 110% - dauerelastisch - beide Seilenden mit Handschlaufe - inkl. Haspel zum Aufwickeln - nach Standardfarbpalette Hersteller liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe und in Gerätelagerschrank verbringen Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle im Gerätelagerbereich	4	St	.....	.....
1.4.19	Ziehtaue Lieferung einer robusten Ziehtaue aus wetterfesten, reißfesten Kunstfasern (z. - B. Polypropylen oder Nylon) mit hoher Zugfestigkeit. Das Tau ist geeignet für den Einsatz in Sporthallen von Schulen, insbesondere zum Ziehen und Sichern von Sportgeräten oder bei Bewegungsübungen. Ausführung seefest, UV-beständig und abriebfest. Durchmesser ca. 25 mm, Lieferung in Rollen oder vorkonfektioniert mit Augenschlaufen oder Beschlägen nach Bedarf. Länge 12m liefern, vertragen in die untere Halle über Treppe und in Gerätelagerschrank verbringen				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausführung in der Ebene 1. UG in der Sporthalle
im Gerätelagerbereich

1 St

1.4.20

Magnesiabehälter

Lieferung eines fahrbaren Magnesiabehälters für den Einsatz in Sporthallen.
Ausführung in robuster Stahlkonstruktion mit trichterförmigem Behälter zur er-
leichterten Entnahme und Befüllung von Magnesia. Der Wagen ist ausgestattet
mit vier leichtgängigen Doppel-Lenkrollen, davon zwei feststellbar, zur sicheren
und flexiblen Positionierung in der Halle.

Abmessungen ca. 60 x 35 cm (L x B).

Die Konstruktion ist stabil, langlebig und für den täglichen Einsatz in Schulen
und Sportvereinen geeignet. Lieferung inkl. aller erforderlichen Zubehörteile.

1 St

1.4 KLEINGERÄTE

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.5	GERÄTEAUFBEWAHRUNG				
1.5.1	Geräteschränke, Metall, Farbe grau, Typ1 Geräteschrank aus Stahlblech zur Aufbewahrung von Klein- und Handgeräten mit abschließbarem Wertfach und Aufhängevorrichtungen für verschiedene Sportgeräte. TÜV/GS-geprüft Abmessungen (B x H x T): ca. 120 x 195 x 50 cm Grundfarbe: RAL 7035 (lichtgrau). Ausführung wie folgt: - Schrankkorpus aus Stahlblech - 2 Flügeltüren aus Lochblech, links und rechts angeschlagen, mit Sicherheitsschloss - Vorgerichtet für bauseitigen PZ-Halbzylinder - Integriertes, abschließbares Wertfach zur sicheren Verwahrung von Wertsachen - Aufhängevorrichtungen für Gymnastikreifen bis Ø 8cm ,Keulen ,Reifen, Springseile - Optimale Ordnung und schneller Zugriff auf Sportgeräte - Unterteilung zur ordentlichen Aufbewahrung von Turnstäben, Staffelhölzern und Stoßkugeln - Stabile Stahlblechkonstruktion mit ca. 90 kg Gewicht - Flügeltüren mit komfortablem Schließmechanismus - Oberfläche mit reinigungsfreundlichem Lochbild - Befestigung an der Wand inkl. Kippsicherung - Schlüsselausstattung: verbindliche Angabe der Schlüsselanzahl / Gleichschließung	1	St	.....	.....
1.5.2	Geräteschränke, Metall, Farbe grau, Typ2 Geräteschrank aus Stahlblech zur Aufbewahrung von Bällen, Netzen, Taue sowie verschiedenen Kleingeräten. TÜV/GS-geprüft Abmessungen (B x H x T): ca. 120 x 195 x 50 cm Grundfarbe: RAL 7035 (lichtgrau). Ausführung wie folgt: - Schrankkorpus aus Stahlblech - 2 Flügeltüren aus Lochblech, links und rechts angeschlagen, jeweils mit Sicherheitsschloss - Vorgerichtet für bauseitigen PZ-Halbzylinder - 4 verstellbare Stahlfachböden für flexible Lagerung - inklusive Stange und Schiebehaken zur praktischen Aufbewahrung von Zubehör - Lüftung durch Lochblech. - Befestigung an der Wand inkl. Kippsicherung - Schlüsselausstattung: verbindliche Angabe der Schlüsselanzahl / Gleichschließung	1	St	.....	.....
1.5.3	Tieflader für Weichbodenmatten Tieflader-Mattenwagen für Weichbodenmatten				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Abmessungen L x B x H ca. 303 x 100 x 131 cm geeignet für den Transport von mind. 2 Weichbodenmatten Ausführung wie folgt: - geschlossene Ladeplattform Material: Birken Multiplex Holz, - Abstand OK Boden (OK FFB) und OK Plattform ca. 13cm - mittig 2 Stück Bügelgriffe, verstärkt mit abgerundeten Ecken Material: verzinktes Stahlrohr, Farbe nach Angabe AG, - 4 Stück kugelgelagerte Schwerlast-Lenkrollen, Durchmesser ca. 50cm, - Belastbar bis ca. 160 kg, - einschließlich Gurtbändern mit Karabinerhaken und Stellacht zum Spannen - nach Standartfarbpalette Hersteller liefern, vertragen in die Sporthalle über Treppe, ggf. aufbauen/ montieren und in Gerätelagerbereich verbringen Ausführung in der Ebene 1. UG				
		1	St	.....	.....
1.5.4	Ballwagen Ballwagen aus Stahlrohrgitterstäbe Ballwagen/Gitterbox, fahrbar für ca. 30 Bälle Abmessungen L x B x H ca. 80 x 70 x 60 cm Ausführung wie folgt: - aus Metallgitterkonstruktion (Gitterbox) - Material verzinktes Drahtgittergeflecht aus Stahldraht - mit Klappdeckel und Klappe an der Vorderseite - fahrbar mit 4 Stück leichtlaufenden Lenkrollen davon 2 Stück mit Feststellbremse - Fassungsvermögen ca. 380 Liter - mit Schiebegriff - einschließlich Sicherheitsvorhängeschloss mit 2 Stück Schlüsseln liefern, vertragen in die Sporthalle über Treppe, ggf. aufbauen/ montieren und in Gerätelagerbereich verbringen Ausführung in der Ebene 1. UG				
		2	St	.....	.....
1.5.5	Ablagevorrichtungen Ablagevorrichtung für Netzpfeiler oder auch Recksäulen, Reckstangen und sonstige Geräte. Oberfläche verzinkt, Auflagen mit Kunststoffbelag. Maximale Traglast pro Ausleger 40 kg. Auf einen Ausleger passen 1 Paar Netzpfeiler.				
		2	St	.....	.....
1.5 GERÄTEAUFBEWAHRUNG					.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.6	UMKLEIDE UND SPORTLEHRERRAUM				
1.6.1	Umkleidebänke, einseitig Garderobensitzbank Länge 2,00m, einseitig, , mit Rückenlehne, freistehend. Gesamthöhe: 152 cm, Sitzhöhe: 45 cm, Breite: 40 cm, einschl. Befestigung an der Wand inkl. Kippsicherung. <u>Bestehend aus:</u> Sitzfläche aus Massivholz mit 4 Bankleisten, vordere Leiste zur Verstärkung abgewinkelt. Rückenlehne aus Massivholz.Hakenleiste aus eloxiertem formschönen ovalem Aluminiumhohlprofil mit rückseitiger Nut, in die Kunst- stoff-Kleiderhaken formschlüssig eingesetzt sind. Standkonstruktion aus Stahlvierkantrohr, pulverbeschichtet mit 2-Komponenten-lack RAL 7016, Sitzfläche Holz natur Die Füße sind mit schützenden Kunststoffgleitern versehen. Untergestell mit integriertem Schuhrost aus Rundstahl zur Ablage von Sport-schuhen. Oberflächen hygienisch, pflegeleicht, widerstandsfähig. Für den Einsatz in Um- kleideräumen von Schulen und Sporthallen geeignet.	8	St	.....	.....
1.6.2	Umkleidebänke, doppelseitig Garderobensitzbank, Länge 2,00 m, beidseitig, mit Rückenlehne und Hakenleiste, freistehend Gesamthöhe: 152 cm, Sitzhöhe: 45 cm, Gesamtbreite: ca. 80 cm, freistehende Ausführung ohne Wandbefestigung. <u>Bestehend aus:</u> Zweiseitige Sitzfläche aus Massivholz mit je 4 Bankleisten pro Seite, vordere Leisten zur Verstärkung abgewinkelt. Rückenlehnen beidseitig aus Massivholz. Beidseitige Hakenleiste aus eloxiertem, formschönem, ovalem Aluminiumhohl- profil mit rückseitiger Nut zur formschlüssigen Aufnahme der Kunststoff-Kleider- haken. Standkonstruktion aus Stahlvierkantrohr, pulverbeschichtet mit 2-Komponenten-lack RAL 7016, Sitzfläche Holz natur Die Füße sind mit schützenden Kunststoffgleitern versehen. Untergestell beidseitig mit integriertem Schuhrost aus Rundstahl zur Ablage von Sportschuhen. Oberflächen hygienisch, pflegeleicht, widerstandsfähig. Für den Einsatz in Um- kleideräumen von Schulen und Sporthallen geeignet.	3	St	.....	.....
1.6.3	Garderobenschränk, RAL 7016 Garderobenschränk aus Stahlblech insgesamt 6 Fächern, angeordnet in 2 Ebe- nen mit je 3 Fächern, zur Nutzung der Lehrer TÜV/GS-geprüft Abmessungen B x H x T ca. 120 x 180 x 50 cm mit höhenverstellbaren Fachböden Ausführung wie folgt: - Schrankkorpus aus Stahl, - Türen rechts angeschlagen, in Drehbolzen gelagert				

Übertrag:

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Traglast je Fachboden ca. 35 kg
- Fachböden für mittige Trennung
- Handgriff an der Türe
- 1 Stück Wechsel-Schlosszylinder mit 2 Schlüsseln
- inkl. Belüftung
- Mit reinigungsfreundlichem Lochbild
- Komfortabler Türanschlagdämpfer für angenehmes Schließverhalten
- Leichte Innenreinigung durch glatt auskehrbare Abteillböden
- Hutboden mit stabiler Garderobenstange aus Ovalprofil
- 3 verdrehsichere Haken mit
- Ergonomischer Sicherheits-Drehriegelverschluss für Vorhangschloss
- Befestigung an der Wand inkl. Kippsicherung
- Farbe: grau RAL 7016

2 St

1.6 UMKLEIDE UND SPORTLEHRERRAUM

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.7	ÜBERGABE / EINWEISUNG				
1.7.1	Übergabe Übergabe aller Geräte (Bewegliche Geräte, Geräte Konditionsraum, Geräteschränke, Umkleidebänke) an die Bauleitung bzw. AG nach Beendigung der Fertigmontage nach vorheriger Terminabsprache. inkl. An- und Abfahrt Übergabe aller Geräte (bewegliche Geräte, Geräte Konditionsraum, Geräteschränke, Umkleidebänke) an die Bauleitung nach Beendigung der Fertigmontage nach vorheriger Terminabsprache, inkl. An- und Abfahrt. Die Übergabe erfolgt anschließend an den Nutzer mit Einweisung und Übergabeprotokoll.				
			psch		.....
1.7.2	Einweisung Einweisung in die Handhabung aller Geräte an die Benutzer (Schulleitung, Sportlehrer, Hausmeister), dazu gehört Einsortieren in die Geräteräume einschl. schriftlicher Dokumentation.				
			psch		.....
1.7 ÜBERGABE / EINWEISUNG					.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.8	STUNDENLOHNARBEITEN				
1.8.1	Stundenlohnarbeiten, Vorarbeiter wird nur bei ausdrücklicher Anweisung durch die Bauleitung vergütet.	5	h	.....	.....
1.8.2	Stundenlohnarbeiten, Facharbeiter Stundenlohnarbeiten, Facharbeiter	15	h	.....	.....
1.8.3	Stundenlohnarbeiten, Helfer Stundenlohnarbeiten, Helfer	20	h	.....	.....
	1.8 STUNDENLOHNARBEITEN				<u>.....</u>
	1 SPORTAUSSTATTUNG- ERWEITERUNGSBAU				<u>.....</u>

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

2 WARTUNG-SPORTGERÄTE ERWEITERUNGSBAU

2.1 WARTUNG AUFTRAG- SPORTGERÄTE

2.1.1 Wartungsvertrag Sportausstattung 4 Jahre

Sicherheitstechnische Kontrolle lose Sportausstattung
Jährliche sicherheitstechnische Kontrolle der losen Sportausstattung gemäß DGUV Information 202-044 sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik. Da die lose Sportausstattung keine motorischen oder komplexen technischen Bauteile enthält, umfasst die Leistung ausschließlich folgende Prüf- und Kontrollarbeiten:

- Sichtprüfung auf erkennbare Mängel, Verschleiß und Beschädigungen
- Kontrolle der Standsicherheit, Befestigung, Stabilität und allgemeinen Unversehrtheit
- Funktionskontrolle der vorgesehenen Nutzungsteile
- Dokumentation sämtlicher Feststellungen in einem schriftlichen Prüfprotokoll
- Empfehlungen zu ggf. erforderlichen Ersatzteilen oder Austauscharbeiten (Ersatzteile selbst **nicht** Bestandteil der Leistung)

Anzubieten sind die gesamten Kosten für die Wartung/Prüfung im gesamten Zeitraum der Gewährleistung (4 Jahre).

Hinweis

- Der AG behält sich vor die Wartung zu beauftragen.
 - Die Wartung wird separat beauftragt
 - Ein Musterwartungsvertrag ist dem Angebot beizulegen.
 - Die Laufzeit des Vertrages beginnt an dem der Abnahme der Bauleistung folgenden Tag und beträgt 4 Jahre. Eine Verlängerung der Laufzeit des Vertrages ist nicht vorgesehen.
- Der Vertrag bedarf keiner Kündigung. Sechs Monate vor Ablauf des Vertrages wird dem Auftraggeber vom Auftragnehmer ein Angebot zur Fortführung des Vertrages unterbreitet.

Die angebotenen Preise für den Wartungsvertrag werden in **die Wartung mit einbezogen.**

Jährliche Wartung und Sicherheitsüberprüfung aller angebotenen Sportausstattung.

Die Wartung bezieht sich auf alle

beweglichen Teile wie,

Motoren, schwenkbare Anbauteile, steckbare Einbauteil etc. sowie auf alle festverbauten Komponenten.

inkl. erforderlichem Verbrauchsmaterial.

Bewegliche Teile sind gem. Herstellerrichtlinien und aktuellen technischen Bestimmungen zu warten.

Anzubieten sind die gesamten Kosten für die Wartung im gesamten Zeitraum der Gewährleistung (4 Jahre).

Hinweis

- Der AG behält sich vor die Wartung zu beauftragen.
- Die Wartung wird separat beauftragt
- Ein Musterwartungsvertrag ist dem Angebot beizulegen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Die Laufzeit des Vertrags beginnt an dem der Abnahme der Bauleistung folgenden Tag und beträgt 4 Jahre. Eine Verlängerung der Laufzeit des Vertrages ist nicht vorgesehen. Der Vertrag bedarf keiner Kündigung. Sechs Monate vor Ablauf des Vertrages wird dem Auftraggeber vom Auftragnehmer ein Angebot zur Fortführung des Vertrages unterbreitet.
Die angebotenen Preise für den Wartungsvertrag werden in die Wertung mit einbezogen.

psch

2.1 WARTUNG AUFTRAG- SPORTAUSSTATTUNG

2 WARTUNG-SPORTAUSSTATTUNG ERWEITERUNGSBAU

Zusammenstellung

1.1	BAUSTELLENEINRICHTUNG	.....
1.2	GERÄTEAUFBEWAHRUNG	.....
1.3	BEWEGLICHE GROSSGERÄTE	.....
1.4	KLEINGERÄTE	.....
1.5	GERÄTEAUFBEWAHRUNG	.....
1.6	UMKLEIDE UND SPORTLEHRERRAUM	.....
1.7	ÜBERGABE / EINWEISUNG	.....
1.8	STUNDENLOHNARBEITEN	.....
1	SPORTAUSSTATTUNG- ERWEITERUNGSBAU	.....
2.1	WARTUNG AUFTRAG- SPORTAUSSTATTUNG	.....
2	WARTUNG-SPORTAUSSTATTUNG ERWEITERUNGSBAU	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....